

# Thüringer Schützenbund e.V.



## Kreisschützenbund "Obereichsfeld" e.V.

Kreisschützenmeister Hans Gülland  
Breitenbacher Straße 40 ♦ 37339 WORBIS  
Tel. 036074 - 92819  
Mobil 0171- 4115551  
Mail : HansGuelland@t-online.de  
Vereinsregister : Nummer 430.381 beim Amtsgericht Heilbad Heiligenstadt  
Internet : www.sk-obereichsfeld.de  
Bankverbindung : Volksbank Mitte e.G. •  
IBAN : DE 90 5226 0385 0002 1506 89 ; BIC : GENODEF1ESW



## INFO

### Grundsatzprogramm von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder!

22.03.2021

Nachdem ich bereits vor Wochen auf das neue Grundsatzprogramm der Partei Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in Vorbereitung auf die Bundestagswahl hingewiesen habe, möchte ich nochmals auf den die Sportschützen in Deutschland unmittelbar betreffenden Kernpunkt im Kapitel 5 – Freiheit und Sicherheit - hinweisen:

***Die öffentliche Sicherheit und den Schutz vor Gewalt zu gewährleisten, gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Staates. Jede\*r hat das Recht auf ein Leben frei von Gewalt. Das Gewaltmonopol liegt beim Staat. Dies ernst zu nehmen bedeutet ein Ende des privaten Besitzes von tödlichen Schusswaffen, mit Ausnahme von Jäger\*innen.***

Um es ganz klar zu betonen: diese Partei hat es sich zum Ziel gesetzt, den privaten legalen Waffenbesitz in Deutschland weitestgehend zu verbieten. Uns legale Waffenbesitzer mit Terroristen, welche das Gewaltmonopol des Staates ablehnen, in Verbindung zu bringen, ist an Niedertracht kaum mehr zu überbieten.

Ich möchte Euch hiermit eine schriftliche Stellungnahme des Schützenbruders Volker Kurz aus Erfurt zur Kenntnis bringen, der in Form eines offenen Briefes seine Meinung an den Bundesvorstand der Bündnisgrünen übermittelt hat. Den Zeilen ist sicherlich nichts hinzuzufügen und sie sollten bei unseren Mitgliedern gerade im Vorfeld der anstehenden Bundestagswahl im Gedächtnis bleiben.

Hans Gülland  
KSM

### An den Bundesvorstand der Partei Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern ist mir Ihr Programmentwurf zur Bundestagswahl 2021 „Deutschland. Alles drin“ zur Kenntnis gelangt. Ich möchte mich an dieser Stelle lediglich zu einem Aspekt des Programmentwurf äußern, der nicht nur mich zutiefst berührt.

Auf Seite 105 im Kapitel "ZUSAMMEN LEBEN" unter dem Abschnitt "Wir stärken Sicherheit und Bürger\*innenrechte" findet man die Passage "Vor Terrorismus schützen". Der letzte Satz dieser Passage lautet: Den privaten Waffenbesitz tödlicher Schusswaffen wollen wir weitestgehend beenden."

Nicht nur, dass diese Passage sicherheitspolitisch falsch ist, setzt sie rechtstreue Bürger, deren

**Zuverlässigkeit alle drei Jahre staatlicherseits überprüft wird mit Terroristen gleich. Diese Gleichsetzung mag Ausdruck einer Gesinnung sein, ist jedoch absolut unangemessen und inakzeptabel.**

**Zunächst halte ich fest, dass der private Waffenbesitz kein Risiko für die innere Sicherheit in Deutschland ist. Der aktuell viel zitierte Fall aus Hanau stellt ein Behördenversagen dar, beschreibt aber kein von den Legalwaffenbesitzern ausgehendes systemisches Risiko.**

**Ein Zusammenhang mit dem Gewaltmonopol des Staates besteht hier ohnehin nicht.**

**Legalwaffenbesitzer wollen nicht anstelle des Staates hoheitliche Gewalt ausüben, sondern nur, wie seit Jahrzehnten, ihrem Hobby nachgehen.**

**Wären wir in der Schule, würde ihre Forderung nach Beendigung des privaten Waffenbesitzes aufgrund des Fehlverhaltens einiger weniger als unzulässige Kollektivstrafe eingestuft.**

**Ich bin seit mehr als vier Jahrzehnten legaler Waffenbesitzer und verwahre mich auf das schärfste, mit Terroristen in einem Atemzug genannt zu werden.**

**Wo kommt ihr Hass gegen legale Waffenbesitzer her?**

**Ist Ihnen eigentlich bewusst, welche Spaltung Sie innerhalb der Gesellschaft betreiben, wenn Sie rund 1,5 Millionen Sportschützen, die bestens überwacht werden, in die Nähe des Terrorismus rücken?**

**Ist Ihnen eigentlich bewusst, dass diese Menschen Investitionen in Sicherheit getätigt haben, die potenziell sinnlos werden?**

**Ich bitte Sie ebenso höflich wie dringend, ihre Position zum privaten Waffenbesitz ideologiefrei zu überdenken und Menschen nicht zu diffamieren und zu diskriminieren, denn als Sportschütze sehe ich mich als von Ihnen diskriminiert.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Volker Kurz**